



Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark Brandenburg

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1859

DCLXXXVIII. Christoph und Anthonius von Wustrow belehnen Dieterich Brewitz mit dem Dorfe Seben, am 14. September 1569.

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-54934](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-54934)

DCLXXXVIII. Christoph und Anthonius von Wustrow befehlen Dieterich Brewitz mit dem Dorfe Seben, am 14. September 1569.

Wy Christoffer vnd Anthonius, gebroder van Wustrow, bekennen apenbar in diesem Briefe vor vns, vnse Eruen vnd vor allweme, dat wy vor vns vnd vnse rechte Lehns Eruen recht vnd redeliken tho einem rechten erflehne gelegen hebben vnd leihen ock in Krafft dieses Briefes dem vorlichtigen Dieterich Breuitzen, Jostes seligen sohne, tho Soltwedel, vnd sinen rechten Lehneruen van sinem Lieue gebaren de Liniendahl, sodan guth vnd jerliche Renthe mit allen tobehörungen, nuth vnd gerechtigkeiten, also sine Olderen von dem Geschlechte von Wustrow lange tidt rowliken beseten hebben, Nemblichen dat ganze dorp to Seben mit dem hohelsten vnd siedelsten Gerichte, mit der Vogedie an straten, in Velde, in marcken, in Weidenn, mit Wader, mit Holde, mit Acker geploget vnde vngeploget, mit dem Dienste, mit dem Möllentade, die da liegt an der Dumme achter dem dorpe Seben vnd XXXII scheffel zu Kallehne, na luth der Houet, Briefe darauer gegeben, in allen stücken, puncten vnd artikeln stede, veste vnd vvorbraken tho holdende vnd die guder rouliken vnd fredelicken to besittende vnd alle iarlikes to brukende, wo Lehnre recht vnd Gewonheit ist, ohne alle Besuerunge, Behelpung vnd Gefehrde. Vnd wy Christoffer vnd Anthonius, gebroder van Wustrou, vnd vnse rechte eruen willen vnd schollen dem vorbenomeden Diederich Breuitzen, Jostes seliger sohne vnd synen rechten Lehn Eruen sodane guth vorthedigen, vorhegen vnd vordinsten, gleich andern vnfern gudern mit vnfern eigen Kosten vnd euenthure, vnd wy vnd vnse eruen willen vnd schollen ihm desz ein rechte wehr sein vnd freyen vor alle ansprake, in Krafft vnd macht dieses Briefes. Düs tho orkunde vnd mehrer Gewisheit hebbe ich Christoffer van Wustrou, also de oldeste vp dem Hufe to Wustrou, mien angebaren Insegel, dat wy Wustrouen hirmede semplichen gebruken, vor vns vnd vnse eruen wiliken vnd mit guden willen benedden an diesem brief laten hangen. De gegeben is nah Christi vnfers Herren geborth im voffteinhundersten vnd negen vnd söstigsten Jare, am tage Exaltationis Crucis.

Gerden's Fragm. III, 120. 121.

DCLXXXIX. Kurfürst Johann Georg verleiht an Oswald von Bodendyk Maßungs-, Holzungs- und Jagdgerechtigkeiten im Ghein bei Salzwedel, am 9. Mai 1571.

Wir Johann Georg, von gots gnaden Marggraf zu Brandenburg etc. — daß wir nach tödlichen Abgang — — Joachims, Marggrauen zu Brandenburg — vnfern lieben getreuen Oswald von Bodendick vnd seinen männlichen Leibes Erben auf seine getane Lehnsphlichte vnd vnderthenige bitte nach absterben seines Vatern Albrechts von Bodendick nachfolgende Lehns Gerechtigkeit, als nemlichen, wann im Holze zu Cheine, bei vnser Stadt Salzwedel gelegen, Maß wird, daß alsden genanter von Bodendick alle Jahr ein schock fei-